

# Wochenplan Erdkunde



6

Unser Sonnensystem

Erde und Mond

Europa

- Lage im Gradnetz
- Länder & Hauptstädte
- Flüsse & Seen
- Gebirge & Berge
- Großlandschaften

Die Europäische Union

- Pflicht- und Wahlaufgaben
- Text, Karten, Grafiken und Diagramme
- Mit Lösungen



Lernen mit Erfolg

**KOHL** VERLAG

# Wochenplan Erdkunde

## 6. Klasse

1. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Rudi Lütgeharm

Redaktion: Kohl-Verlag

Umschlagbild: © BillionPhotos.com - AdobeStock.com

Grafik & Satz: Eva-Maria Noack / Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P12 588**

**ISBN: 978-3-98558-404-8**

### Bildquellen © AdobeStock.com:

S. 4: NicoElNino; S. 7: boreala (4x); S. 10: Olesia\_g, sntpzh; S. 12: sntpzh; S. 13/14: NADEZHDA, Olesia\_g; S. 15: xyz+, vectorpouch; S. 16: Elenarts, sata43; S. 17: sntpzh; S. 18: xyz+, vectorpouch; S. 19/20: vk.olgadunaewa, sntpzh; S. 21/22: Galcticus, Jut; S. 23: Jemastock; S. 24: Olesia\_g; S. 25: Jemastock, malp; S. 26/28: bluringmedia; S. 29: Solosupremoira, graphocheat; S. 30: siraanamwong; S. 31: Thonglawat; S. 32: Solosupremoira, graphocheat; S. 33: LuckySoul; S. 34: Sergio J Lievano; S. 35: alex\_aldo; S. 36: Sunflower, Ekaterina; S. 37: Ekaterina; S. 38: LuckySoul, Galacticus; S. 39: Ekaterina; S. 40: Galacticus, CharlieNati; S. 41/42: kamichou; S. 43: mozZz, Sora; S. 44: Patrick P. Palej (beab.); S. 45: photorebelle, Ingo Menhard; S. 46: max dallocco; S. 47: photorebelle; S. 48/49: Artalis-Karthographie; S. 50/53: WoGi; S. 54: boreala (2x), Maxim Grebeshkov (2x); S. 55: boreala (2x), Maxim Grebeshkov (2x), Christian; S. 56/57: elenvd, chrupka, djvstoc, Gstudio, krugli (3x),136890003; S. 58: xileodesigns (2x), iQoncept (3x), phant, nikitamaykov; S. 59: xileodesigns (2x), Guillaume Le Bloas; S. 60: MysticalLink; S. 61: Artalis-Karthographie, ii-graphics; S. 62: ii-graphics; S. 63: Christian Schwier; S. 64: MysticalLink, Robert Biedermann (2x); S. 65: Robert Biedermann (2x); S. 66: ii-graphics, Unclesam, Artalis-Karthographie; S. 68: brichuas; S. 69/70: krugli (5x),136890003; S. 71: bogdanserban; S. 73: photorebelle; S. 74: koya979, schwabenblitz; S. 75: Spencer, alfonsodetomas; S. 76: Delphotostock, by-studio, pacoparra, fotografiche.eu; S. 77: Denis Rozhnovky, Stoyan Haytov, astobg, Uwalthe Pic Project; S. 78: Voyagerix, Oleksandr Kotenko, misne; S. 79: alfonsodetomas; S. 80: Naeblys jpeg, uuuuu, Arid Ocean; S. 81: Naeblys jpeg, jokatoons; S. 84: max dallocco; S. 85: ii-graphics; S. 87: max dallocco; S. 88: Photos ylc, paulrommer; S. 89: paulrommer; S. 93: MysticalLink; S. 94: ii-graphics, Elisa Locci; S. 96: MysticalLink; S. 97: Iryna Volina, Alexandr Bakanov, greens87; S. 98: Iryna Volina, Lambros Kazan, fabio lamanna; S. 99: Ferenc KOVACS; S. 100: lunamarina; S. 101/104: Oliver Hauptstock; S. 102: ii-graphics; 103: Oliver Hauptstock; S. 105/106: Oliver Hauptstock; S. 107: Oliver Hauptstock (6x); S. 108/109: fotoki; S. 110: leiana, rustamank; S. 111: Alexandre Rotenberg; S. 112: HP\_Photo, md3d, jambronk, vector\_master; S. 113: Wolfilser; S. 114: Gabriele, SmallWorldProduction; S. 115: Gabriele **Bildquellen** @ wikimedia.com: S. 48, 51, 58: Sanjpark; S. 63: NASA; S. 110: Nachim Schreck; S. 114: EmDee

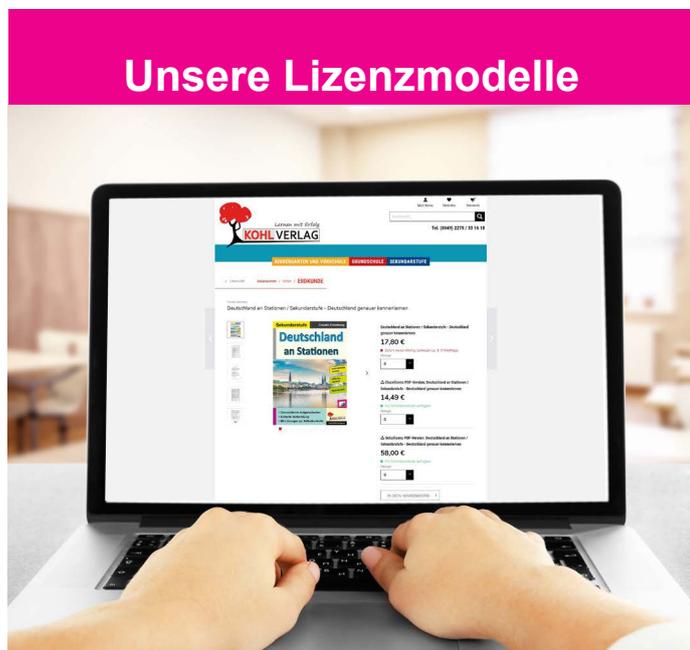
© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021



### Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.



# Inhalt

Seite

Vorwort / Einführung..... 4–5  
 Erdkunde mit Wochenplänen..... 6–7  
 Wochenplanarbeit in der Sekundarstufe – Erdkunde..... 8–9

## Übersicht Wochenpläne Klasse 5

Nr.	Thema / Schwerpunkt	Pflicht- aufgaben	Wahl- aufgaben	Info- Text	Seite
1	Unser Sonnensystem I	4	2	x	10-12
2	Unser Sonnensystem II	4	3	–	13-14
3	Planeten, Asteroiden und Kometen I	4	3	x	15-18
4	Planeten, Asteroiden und Kometen II	4	2	–	19-20
5	Planeten und Erde	4	2	–	21-22
6	Die Erde, der dritte Planet	4	3	x	23-25
7	„Steckbrief“ Erde	4	3	x	26-28
8	Die Erde, der blaue Planet	4	1	x	29-32
9	Erde und Mond I	4	2	x	33-35
10	Erde und Mond II	4	4	–	36-37
11	Rotation und Revolution	3	2	x	38-40
12	Erde – Wasserflächen und Landflächen I	4	2	–	41-42
13	Erde – Wasserflächen und Landflächen II	3	2	–	43-44
14	Europa im Überblick I	4	2	x	45-47
15	Europa im Überblick II	3	2	–	48-49
16	Europa – Länder und Hauptstädte I	4	1	x	50-53
17	Europa – Länder und Hauptstädte II	3	3	–	54-55
18	Europa – Länder und Hauptstädte III	3	2	–	56-57
19	Europa – Länder und Hauptstädte IV	3	2	–	58-59
20	Europa – Flüsse und Seen I	4	2	x	60-63
21	Europa – Flüsse und Seen II	3	1	–	64-65
22	Europa – Flüsse und Seen III	3	1	–	66-67
23	Europa – Flüsse und Seen IV	3	1	–	68-70
24	Europa – Gebirge und Berge	4	2	x	71-74
25	Gebirge Europas – Lage und Ausdehnung I	3	2	x	75-79
26	Gebirge Europas – Lage und Ausdehnung II	4	1	–	80-81
27	Gebirge Europas – Lage und Ausdehnung III	3	2	–	82-83
28	Regionen in Europa – Nordeuropa I	4	3	x	84-87
29	Regionen in Europa – Nordeuropa II	3	2	–	88-89
30	Regionen in Europa – Nordeuropa III	1	1	–	90-92
31	Regionen in Europa – Südeuropa I	3	2	x	93-96
32	Regionen in Europa – Südeuropa II	3	2	–	97-98
33	Regionen in Europa – Südeuropa III	1	1	–	99-100
34	EU – Europäische Union I	4	2	x	101-104
35	EU – Europäische Union II	3	2	–	105-106
36	EU – Europäische Union III	3	2	–	107-109
37	EU – Leitspruch – Euro – Flagge I	4	2	x	110-113
38	EU – Leitspruch – Euro – Flagge II	3	2	–	114-115

# Vorwort / Einführung



**„Überhaupt lernt niemand etwas durch bloßes Anhören,  
und wer sich in gewissen Dingen nicht selbsttätig bemüht,  
weiß die Sache nur oberflächlich.“**

– Johann Wolfgang von Goethe –

Die Wochenplanarbeit ist eine Form des Offenen Unterrichts, bei den Schülern\* innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens – meistens einer Woche – selbstständig und selbstgesteuert Themen/Inhalte erarbeiten. Als Grundlage dient der Wochenplan, in dem Lernziele und Arbeitsschritte/Teilschritte konzipiert sind.

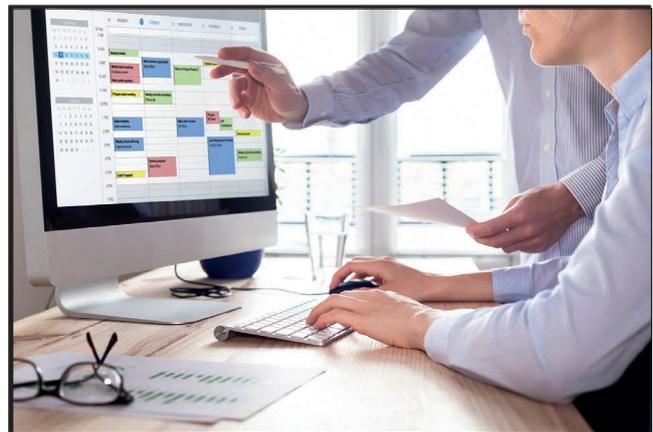
In der Grundschule ist der Wochenplanunterricht schon seit langer Zeit eine anerkannte Unterrichtsmethode und ist häufig auch in den Lehrplänen als eine besondere Form der inneren Differenzierung verankert. Der Begriff Wochenplanarbeit war lange Zeit „grundschultypisch“ besetzt.

**In der Sekundarstufe dagegen dauerte es, einige Versuchsschulen ausgenommen, bis in die 1990er Jahre, bis man die im Wochenplanunterricht liegenden Chancen erkannte.**

**Heute gilt es als unbestritten, dass die Arbeit mit Wochenplänen auch in der Sekundarstufe in nahezu allen Fächern Möglichkeiten bietet, die Schüler zum selbstständigen Lernen zu führen.**

Zur Klarstellung wird hier noch einmal erwähnt, was man überhaupt unter der Wochenplanarbeit bzw. dem Wochenplanunterricht versteht.

*„In der Verantwortung der Lehrenden liegt es, die Lerntätigkeit so zu steuern, dass das Kind zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Lerninhalt angeregt wird. Von Anfang an soll den Schülern Gelegenheit gegeben werden, selbstständig etwas zu leisten und eigene Lernwege zu erproben.“<sup>1</sup>*



**Wochenpläne sind eine wertvolle, reformpädagogisch orientierte Ressource für den Schulalltag. Sie schulen Kompetenz und Eigenverantwortung der Schüler und ermöglichen der Lehrkraft, auch in heterogenen Klassen mit unterschiedlichen Lernständen/Voraussetzungen eine erfolgreiche Binnendifferenzierung.**

*Hinweis: Mit Lehrern bzw. Schülern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Lehrerinnen und Schülerinnen gemeint!*

<sup>1</sup> Freistaat Sachsen: Staatsministerium für Kultus, Lehrplan Grundschule Sachunterricht 2004/2009/2019 - VIII

## Vorwort / Einführung

Jedes Mädchen und jeder Junge bringt unterschiedliche Fähigkeiten, Kenntnisse und Vorerfahrungen in den Unterricht mit und hat ganz persönliche Stärken und Schwächen. Hier lässt sich der Einsatz der Wochenplanarbeit gut begründen, weil es den Schülern ermöglicht, ihren eigenen Bedürfnissen und Neigungen entsprechend zu lernen; „Lernen ist immer eine ganz persönliche (individuelle) Angelegenheit“.

Lehrerinnen und Lehrer stehen immer wieder vor der Frage, wie die angedachten Themen und Inhalte motivierend vermittelt werden können, um möglichst viele Schüler zu erreichen.

- Wie kann ich die Schüler aktivieren und motivieren?
- Wie kann ich den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Lernenden gerecht werden?

Der Wochenplanunterricht geht davon aus, dass Schüler die Anforderungen des Unterrichts auch ohne fremdgesteuertem Druck aus eigener Initiative heraus erbringen. Die oft extrinsische Motivation im traditionellen Unterricht wird beim Wochenplanunterricht durch eine eher intrinsische ersetzt: Schüler erproben sich selbst, suchen sich Aufgaben, finden eigene Lern- und Lösungswege und setzen sich Ziele innerhalb eines gesteckten Rahmens selbst.<sup>2</sup>

In der Sekundarstufe haben sich Wochenpläne für einzelne Fächer, wie hier im Fach Erdkunde, bewährt. Dabei wird berücksichtigt, dass das Fach nur ein- bzw. zweistündig in der Woche erteilt wird.

**Dieses Buch zeigt die Gestaltungs- und Einsatzmöglichkeiten der Wochenplanarbeit im Fach Erdkunde der Sekundarstufe I auf.**

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Wochenpläne und dem „etwas anderen Unterricht“ wünschen Ihnen das Kohl-Redaktionsteam und

*Rudi Lütgeharm*

---

<sup>2</sup> Vaupel, D.: Individualisiertes Lernen in der Sekundarstufe, S. 23

# Erdkunde mit Wochenplänen

## Was ist ein Wochenplan?

Die Wochenplanarbeit ist ein Unterrichtsmodell, bei dem Schülerinnen und Schüler innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens – wie hier in einer Woche – selbstständig und selbstgesteuert Themen und Inhalte erarbeiten.

## Intrinsische Motivation

Im Gegensatz zum herkömmlichen Frontalunterricht spricht man bei der Arbeit mit Wochenplänen von einer intrinsischen Motivation<sup>1</sup> der Schüler. Die Jungen und Mädchen setzen sich aus eigenem Interesse/eigener Motivation und mit natürlicher Neugier mit den Themen auseinander und eignen sich dabei Wissen an.

## Individueller Lernweg/individuelles Lerntempo

Bei den sog. Offenen Methoden wie dem Stationenlernen, dem Projektunterricht und auch bei der Wochenplanarbeit ist nicht immer alles genauestens vorzuplanen, weil jedem Schüler ein individueller Lernweg/individuelles Lerntempo zugestanden wird. Damit steht dieser Unterricht im Gegensatz zum lehrerzentrierten Unterricht, wo der Lernweg von der Lehrkraft von vornherein geplant und durch genaue Fragestellungen festgelegt ist, um die angedachten Ziele zu erreichen.

## Selbstbestimmtes und selbstverantwortliches Lernen

Die Wochenplanarbeit eröffnet den Schülern die Möglichkeit, selbstbestimmt und selbstverantwortlich zu lernen. Wie groß der Raum und welcher zeitliche Umfang dafür zur Verfügung steht, hängt natürlich vom Fach, von der Lehrkraft, vom Stundenplan, von der aktuellen Situation der Klasse, der Jahrgangsstufe, den räumlichen Gegebenheiten, dem zur Verfügung stehenden Material und – ganz wichtig – von den laut Plan zur Verfügung stehenden Zeitanteilen ab.

## Binnendifferenzierung

Bei der Anwendung der Wochenplanarbeit besteht die Möglichkeit der Binnendifferenzierung im Sinne einer individuellen Förderung. Die Schüler bestimmen selbst ihr Arbeitstempo und die Reihenfolge der Bearbeitung der Aufgaben, dabei können die Lernziele und -inhalte variieren.

## Methodische und soziale Kompetenzen

Die Wochenplanarbeit fördert methodische und soziale Kompetenzen. Die Schüler lernen ihre Vorlieben kennen und können ihr Lernverhalten insgesamt besser einschätzen. Wenn die Aufgabenstellung es zulässt, können Inhalte auch mit dem Partner und in der Kleingruppe erarbeitet werden.

## Rollenverständnis der Schüler und Lehrer

Bei der Arbeit mit Wochenplänen verändert sich auch das Rollenverständnis zwischen Schüler und Lehrer, d.h. Schüler sind aktiv, die Lehrkraft unterstützt und hilft, wenn erforderlich und hat dadurch oft mehr Zeit, sich den schwächeren Schülern zu widmen.

---

<sup>1</sup> Als intrinsische Motivation wird die aus sich selbst entstehende Motivation in einem Menschen bezeichnet. Wer intrinsisch (lat. intrinsecus = hineinwärts, inwendig) motiviert ist, übt eine Tätigkeit aus, weil er sie interessant findet, Spaß daran hat und diese als besonders sinnvoll/herausfordernd empfindet.

# Erdkunde mit Wochenplänen

## Pflicht- und Wahlaufgaben

Zu Beginn einer Woche erhalten die Schüler einen Plan, in dem die Aufgaben aus einem Fach, z.B. Erdkunde, aufgelistet sind. Um das eigenverantwortliche und individualisierte Lernen noch mehr zu fördern, enthält der Wochenplan Pflicht- und Wahlaufgaben, die die Schüler im Laufe der Woche bearbeiten müssen bzw. können.

In den Unterrichtsstunden bekommen die Schüler die Gelegenheit, die Aufgaben des Wochenplanes in Einzel-, Partner- oder auch Gruppenarbeit zu bearbeiten/zu lösen. Auch bei der Kontrolle/Korrektur der erledigten Aufgaben steht die Selbsttätigkeit der Schüler im Vordergrund.

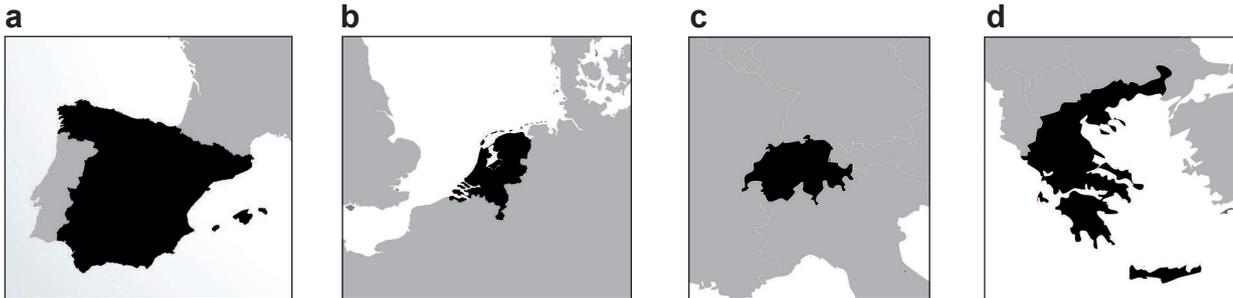
### Beispiele:

(Pflichtaufgabe)

P 1: Welche Staaten liegen am Schwarzen Meer?  
Welche Staaten liegen am Golf von Biskaya?

(Wahlaufgabe)

W 1: Welche Staaten sind hier abgebildet?



## „Offene“ und „geschlossene“ Wochenpläne

Im Mittelpunkt dieses Buches stehen „Geschlossene Wochenpläne“, d.h. die Fachlehrkraft wählt aufgrund ihrer Erfahrungen und unter Berücksichtigung der geltenden Lehrpläne die Lernziele und -inhalte aus und stellt die entsprechenden Aufgaben möglichst kleinschrittig zusammen, damit alle Schüler im eigenen Rhythmus (Auswahl und Zeit) lernen und üben können.

„Offene Wochenpläne“ setzen ein hohes Maß an Eigenverantwortung und -motivation voraus und kommen nur für Schülerinnen und Schüler in Frage, die bereits umfangreiche Erfahrungen mit geschlossenen Wochenplänen gemacht haben. Daher werden sie in diesem Buch auch nicht behandelt.

# Wochenplanarbeit in der Sekundarstufe – Erdkunde

Ansätze zur Arbeit mit Wochenplänen in der Sekundarstufe haben sich seit Beginn der 1990er Jahre in kleinen Schritten vollzogen und hier insbesondere in den Förder- oder Orientierungsstufen der Gesamtschulen. Viele Lehrkräfte sind (waren) damit nicht so vertraut und meinen, dafür sei kein Platz und keine Zeit in ihrem Unterricht, weil in den Köpfen vieler Sekundarlehrkräfte der Begriff „Wochenplanarbeit“ als grundschultypisch verankert ist bzw. war.

## Differenzierung und Individualisierung

Seit dem Beginn dieses Jahrhunderts wird das Thema „Wochenplanarbeit“ nicht mehr nur im Zusammenhang von Offenem Unterricht gestellt, sondern stärker mit den Themen „Differenzierung“, „Individualisierung“ und „Kompetenzorientierung“ verbunden.<sup>1</sup>

Beispiele vom Wochenplanunterricht an weiterführenden Schulen machen deutlich, dass die erfolgreiche Durchführbarkeit auch in den Sekundarstufen möglich ist. Den Lehrkräften muss aber bewusst werden, dass der Unterricht nicht ausschließlich der Vermittlung von Fachwissen und Sachkompetenz dient, sondern es auch um die Entwicklung von sozialer Kompetenz und Methodenkompetenz geht.

Wochenpläne werden heute als eine Möglichkeit erkannt, alle Schüler der Sekundarstufe I und II individuell zu fördern und innere Differenzierung zu betreiben.<sup>2</sup> Die erfolgreiche Arbeit mit den Wochenplänen setzt eine gute Vorbereitung voraus, dabei muss die Lehrkraft die Voraussetzungen und Lernfähigkeiten der Schüler in der Klasse kennen und berücksichtigen. Beim Aufstellen der Wochenpläne für ein Fach ist besonders die Auswahl und Gestaltung der Aufgaben wichtig, damit alle Schüler „aktiv“ mitarbeiten können – nicht jedes Thema/jeder Unterrichtsinhalt eignet sich für die Wochenplanarbeit.

## Wochenpläne flexibel „handhaben“

Manchmal wird ein Wochenplan vom Schüler schnell „abgearbeitet“, dann kann er sich natürlich – wenn noch Zeit ist - dem nächsten Wochenplan zuwenden. Es kann aber auch sein, dass die Aufgaben eines Wochenplanes nicht innerhalb des gesetzten Zeitrahmens gelöst worden sind, dann sollten die noch nicht erledigten Aufgaben in der folgenden Fachstunde abgearbeitet werden.

## Wochenpläne für das Fach Erdkunde

In der Sekundarstufe sind aufgrund des Fachlehreinsatzes andere Rahmenbedingungen zu beachten. Deshalb kommt hier vermehrt der Einsatz von Wochenplänen für ein Fach – Erdkunde, Geschichte, Biologie, Deutsch, Mathematik, Politik/Wirtschaft etc. – zum Einsatz.

Aufgrund der geringen Wochenstundenzahl des Faches Erdkunde, je nach Schulform 1–2 Stunden in der Woche, können die Wochenpläne in der Regel nicht immer durchgängig in jeder Woche eingesetzt werden, sondern müssen anteilmäßig und flexibel berücksichtigt werden.

Wichtig ist, dass beim Einsatz der Wochenpläne eine gewisse „Rhythmisierung“ deutlich wird, d.h. z.B. verteilen in jeder zweiten Erdkundestunde. Manchmal können die Wochenpläne auch in den sog. Verfügungsstunden und/oder in Stunden aus dem Stundenpool<sup>3</sup> eingesetzt werden.

<sup>1</sup> Vaupel, D.: Individualisiertes Lernen in der Sekundarstufe, S. 29

<sup>2</sup> Vaupel, D.: Individualisiertes Lernen in der Sekundarstufe, S. 29

<sup>3</sup> Stundenpool zur schuleigenen Schwerpunktsetzung und Gestaltung in den verschiedenen Schuljahrgängen. Die Lehrerstunden aus diesem Pool dürfen für Differenzierungs- und Fördermaßnahmen sowie für das Angebot von Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften verwendet werden.

# Wochenplanarbeit in der Sekundarstufe – Erdkunde

## Aufgaben, Arbeitsschritte und Lernziele

Der jeweilige Wochenplan enthält Pflicht- und Wahlaufgaben, Arbeitsschritte und Lernziele, die kleinschrittig aufgebaut sind. Eine gute Vorbereitung durch die Lehrkraft ist wichtig und schafft die entsprechenden Voraussetzungen. Dazu gehört auch ein großer und gut organisierter Materialpool, damit die Schülerinnen und Schüler unterstützendes Material auswählen können.

## Materialpool

Arbeitsmaterialien wie Atlanten, Globen, Fachbücher/ Nachschlagwerke, Computernutzung/Internetzugang und große Landkarten (z.B. Deutschland im Maßstab 1 : 500.000 mit 195 cm Höhe und 145 cm Breite oder Europa im Maßstab 1 : 3.700.000 mit 141 cm Höhe und 164 cm Breite) müssen zur Verfügung stehen (ausgewählt, bereitgelegt und evtl. vorher beschafft werden).



In den Wochenplänen werden die in den Lehrplänen/Curricula für die Klassen 5 bzw. 6 länderübergreifend genannten Kernthemen berücksichtigt.

## Klasse 5 und 6 (Auswahl)

- Unser Sonnensystem;
- Planeten, Asteroiden und Kometen;
- Die Erde, der dritte Planet;
- Rotation und Revolution;
- Europa im Überblick;
- Europa – Länder und Hauptstädte;
- Europa – Flüsse und Seen;
- Europa – Gebirge und Berge;
- Gebirge Europas – Lage und Ausdehnung;
- Regionen in Europa – Nordeuropa;
- Regionen in Europa – Südeuropa;
- EU – Europäische Union;
- EU – Leitspruch – Euro – Flagge.



Die tabellarische Übersicht der aufgelisteten Wochenpläne ermöglicht auf einen Blick die Erfassung des Themas bzw. den inhaltlichen Schwerpunkt sowie die zu bearbeitende Anzahl der Pflicht- und Wahlaufgaben.

# 1 Wochenplan: Unser Sonnensystem I

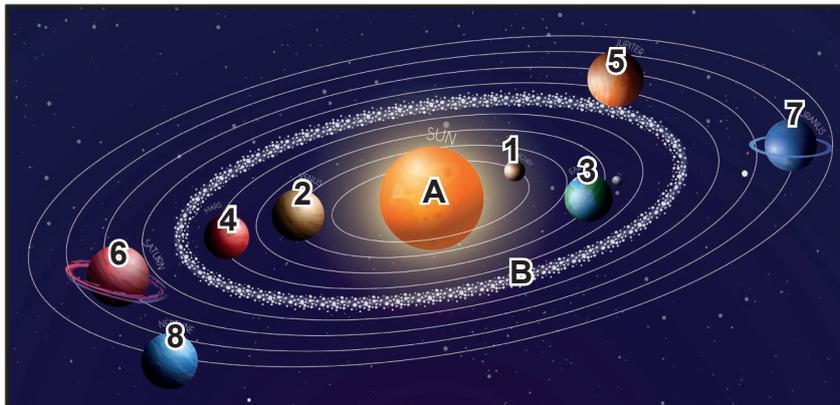
für die Zeit vom:	bis zum:	
Name:	Klasse:	Wochenplan-Nr.:

☞ Infotext: Unser Sonnensystem

**Pflichtaufgaben**  **Diese Aufgaben musst du bearbeiten.**

**P.1:** Unsere Sonne ist ein Stern – erkläre!

**P.2:** Nenne die Planeten von innen nach außen.



**A** Sonne      **B** Asteroidengürtel

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	

**P.3:** Ergänze die folgenden Sätze:

**Der Mittelpunkt unseres Sonnensystems ist die** \_\_\_\_\_ .

**Zu unserem Sonnensystem gehören** \_\_\_\_\_ .

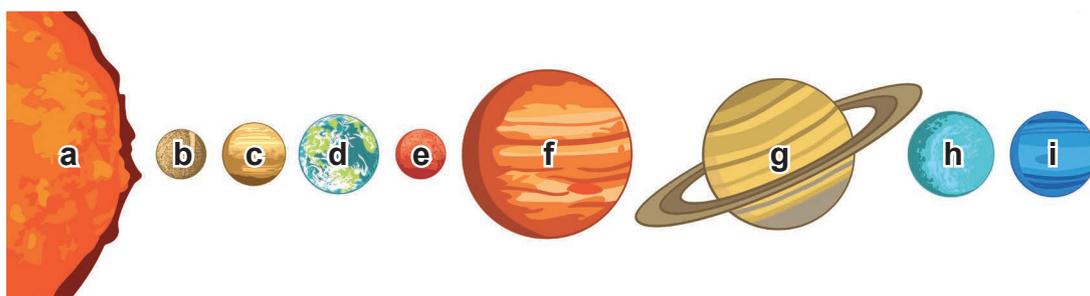
**P.4:** Erkläre die Begriffe Fixsterne und Wandelsterne.

**Wahlaufgaben**  **Diese Aufgaben kannst du bearbeiten.**



**W 1:** a) Beschrifte unser Sonnensystem von links nach rechts.

b) Füge den Asteroidengürtel in die Zeichnung ein. Was versteht man darunter?



**W 2:** Vergleiche die Größe der Sonne mit unserer Erde. Nenne den jeweiligen Durchmesser in km und wähle einen praktischen/anschaulichen Vergleich.



## Infotext: Unser Sonnensystem

Unser Sonnensystem besteht aus der Sonne, den acht Planeten und deren Monden, den Zwergplaneten sowie Asteroiden und Kometen. Im Zentrum unseres Sonnensystems steht die Sonne (ca. 4,57 Milliarden Jahre alt), die von Planeten umkreist wird. Um einige der Planeten kreisen Monde. Auch unsere Erde hat einen Mond, der Planet Jupiter sogar 69. Die Planeten umkreisen die Sonne in elliptischen Bahnen. Aufgrund der unterschiedlichen Abstände zur Sonne benötigen sie für einen Umlauf entsprechend mehr oder weniger Zeit als die Erde. In unserem Sonnensystem befinden sich neben den 8 Planeten zwei große „Gürtel“, in denen sich Kleinkörper wie Asteroiden aufhalten, und zwar der Asteroidengürtel zwischen Mars und Jupiter und der Kuiper-Gürtel jenseits des Neptuns.

Unsere Sonne ist einer von 300.000.000.000 Sternen unserer Heimatgalaxie **Milchstraße**.

Es gibt noch **viele weitere Sonnensysteme** im **Universum**, deren Planeten sich wiederum um weitere Sonnen drehen.

Die Sonnen dieser Systeme sind so weit entfernt, dass wir sie als **Sterne** an unserem Nachthimmel sehen.

Die Sonne ist ein Stern, der einzige in unserem Sonnensystem. Unsere Sonne ist ein Fixstern (fix = fest). Sonnen sind Fixsterne, im Gegensatz zu den Planeten, die man auch Wandelsterne nennt.

Die Sonne ist das einzig selbstleuchtende Objekt in unserem Sonnensystem.

Alle anderen Himmelskörper werden von ihr angestrahlt. Damit versorgt die Sonne die Planeten mit Licht und – für uns ganz wichtig – die Erde mit ausreichend Wärme.

- Der Durchmesser der Sonne beträgt 1.400.000 km – die Erde würde über eine Millionen Mal in sie hineinpassen.
- Im Innersten ist die Sonne über 16 Millionen Grad heiß. Dieses Innere der Sonne nennt man auch Kraftzentrum.

Durch ihre Masse übt die Sonne eine Anziehungskraft auf die Planeten aus.

Die Anziehungskraft der Sonne hält die Erde wie an einer langen Leine fest, an einer fast 150 Mio. km langen Leine – das ist der Abstand, in dem die Erde die Sonne umkreist.

Hinweise: Die Gesamtheit aller genannten Objekte, die der Anziehungskraft der Sonne unterliegen, gehören zum Sonnensystem. Früher glaubte man, dass die Erde der Mittelpunkt des Universums sei, heute weiß man, dass die Sonne der Mittelpunkt unseres Planetensystems ist. »Nicht die Sonne zieht ihre schiefe Jahresbahn um die Erde, sondern die Erde schwingt mit schiefgestellter Achse um die Sonne. – Die Erde ist nur einer der um die Sonne kreisenden Planeten. – Die Erde bewegt sich um ihre Achse und täuscht somit den Himmelsumschwung nur vor.« (*Nikolaus Kopernikus: De Revolutionibus Orbium Coelestium*<sup>1</sup>) Die Gesetzmäßigkeiten der Planetenbewegungen um die Sonne wurden von Johannes Kepler beschrieben – „Keplersche Gesetze“<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> Nikolaus Kopernikus - geboren am 19. Februar 1473 - gestorben am 24. Mai 1543.

Nikolaus Kopernikus war einer der bedeutendsten Astronomen der Geschichte und Mathematiker, der mit seinem Hauptwerk „De Revolutionibus Orbium Coelestium“ (1543) sein revolutionäres heliozentrisches Weltbild (in Abkehr vom geozentrischen) vorstellte und die Sonne im Zentrum unseres Planetensystems verortete.

<sup>2</sup> Die drei Keplerschen Gesetze sind die fundamentalen Gesetzmäßigkeiten des Umlaufs der Planeten um die Sonne.

Johannes Kepler - 27. Dez. 1571 - 15. Nov. 1630 - war ein deutscher Astronom, Physiker, Mathematiker und Naturphilosoph.

# 1 Wochenplan: Unser Sonnensystem I

## Lösungen

**P 1:** Die Sonne ist das einzig selbstleuchtende Objekt in unserem Sonnensystem. Alle anderen Himmelskörper werden von ihr angestrahlt. Damit versorgt die Sonne die Planeten mit Licht und – für uns ganz wichtig – die Erde mit ausreichend Wärme.

**P 2:** 1 = Merkur / 2 = Venus / 3 = Erde / 4 = Mars / 5 = Jupiter / 6 = Saturn / 7 = Uranus / 8 = Neptun

Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun befinden sich jenseits des Asteroidengürtels und werden als äußere Planeten bezeichnet. Es sind Gasplaneten, d.h. ihre Oberfläche besteht aus Gasen und Staub, ist also nicht fest.

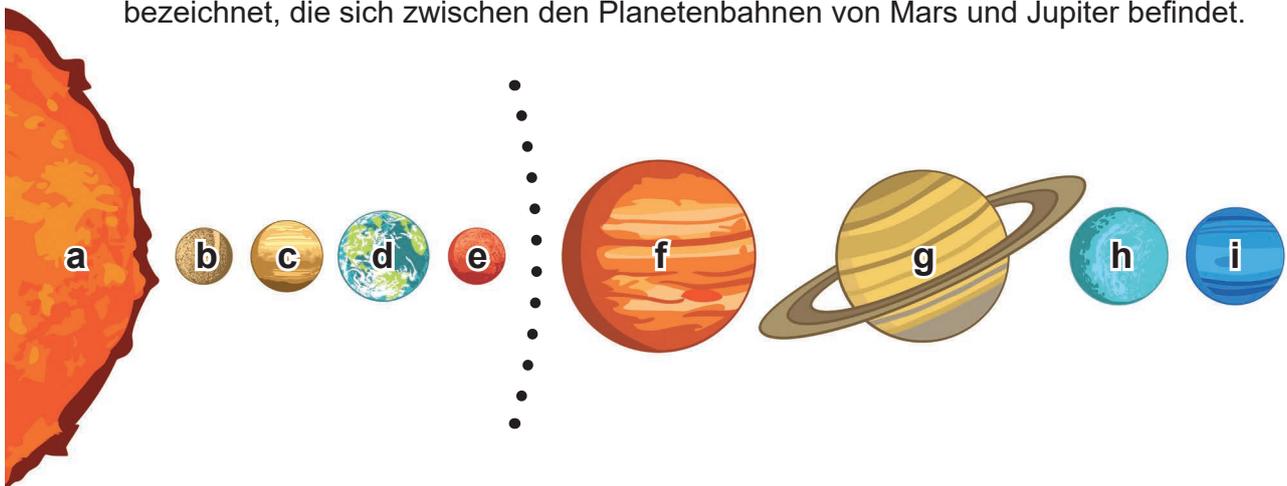
**P 3:** Der Mittelpunkt unseres Sonnensystems ist die **Sonne**.  
Zu unserem Sonnensystem gehören **Planeten, Monde, Asteroiden, Kometen**.

**P 4: Fixsterne:** Unsere Sonne ist ein Fixstern (fix = fest). Ein Fixstern ist ein selbstleuchtender Himmelskörper, der seine Lage zu anderen Sternen nicht merklich ändert.

**Wandelsterne:** Es sind Gestirne, deren Positionen sich in kurzen Zeiträumen verändern, z.B. die Planeten, die Monde sowie die Kometen.

**W 1: a)** a = Sonne / b = Merkur / c = Venus / d = Erde / e = Mars / f = Jupiter / g = Saturn / h = Uranus / i = Neptun

b) Als **Asteroidengürtel** wird die Ansammlung von **Asteroiden** im **Sonnensystem** bezeichnet, die sich zwischen den Planetenbahnen von Mars und Jupiter befindet.



**W 2:** Durchmesser der Sonne = 1.400.000 km  
Durchmesser der Erde = 12.714 km  
Sonne: ein großer Gymnastikball (Ø 1 m)  
Erde: eine Kirsche